

OXSEED veröffentlicht umfangreiche API-Collection zur E-Rechnungspflicht

obwyse.dev kommt zusätzlich mit kostenlosem Generator für Order-X Bestellungen

Bielefeld, 05. März 2026

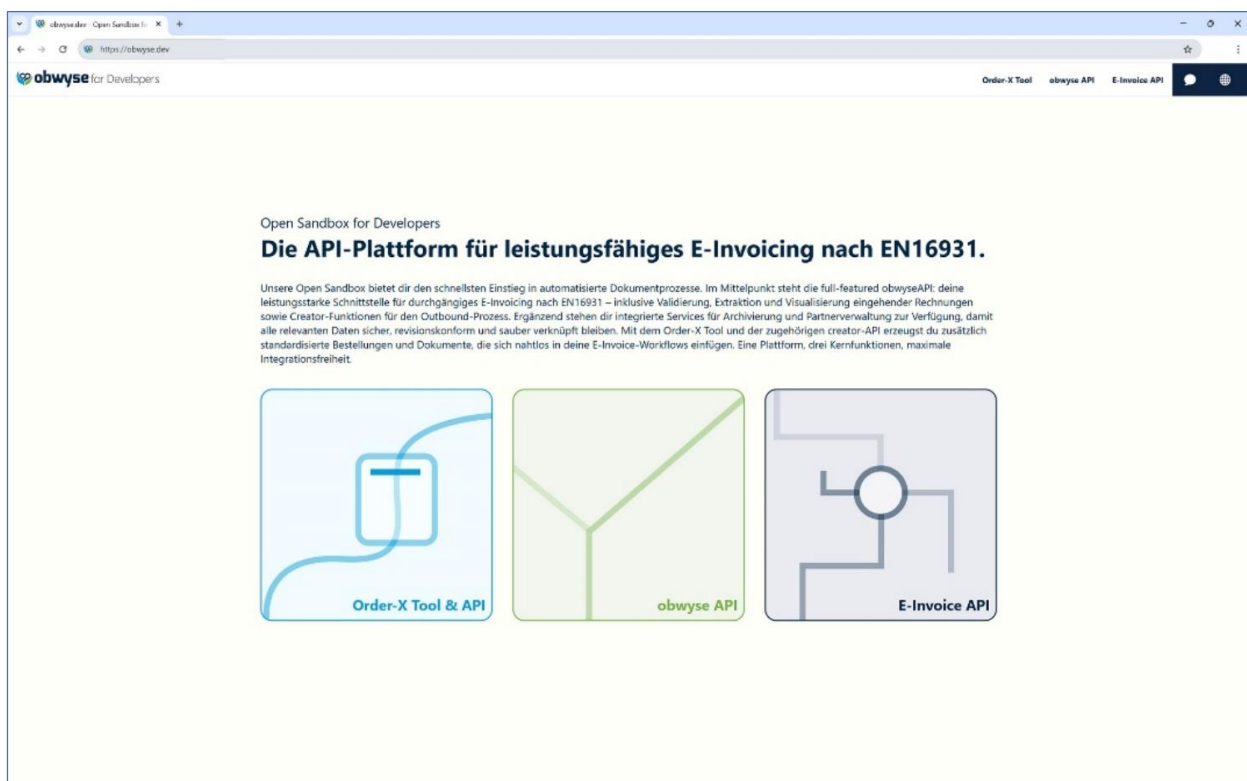
Die Bielefelder OXSEED logistics GmbH, Entwicklungshaus hinter der Dokumentenverwaltungs-Plattform obwyse und dem Empfangsportal für E-Rechnungen portinvoice, erweitert ihr Lösungsportfolio im Bereich des elektronischen Rechnungsaustauschs um eine umfangreiche API-Collection. Vor dem Hintergrund der E-Rechnungspflicht und der damit verbundenen, steigenden Integrationsanforderungen stellt das Unternehmen leistungsfähige Schnittstellen für den digitalen Austausch strukturierter Rechnungs- und Bestelldaten bereit. Ergänzend bietet OXSEED auf dem neuen Entwickler-Portal **obwyse.dev eine frei verfügbare Sandbox sowie einen kostenlosen Generator zur Erstellung hybrider Order-X-Bestellungen an.**

Die Einführung der Empfangspflicht für elektronische Rechnungen zum 1. Januar 2025, als erster Schritt hin zur flächendeckenden E-Rechnungspflicht ab 2028, hat in vielen Unternehmen die Komplexität der Geschäftsprozesse deutlich erhöht. Über Jahre gewachsene Softwarelandschaften, die bisher analoge oder teil-digitale Abläufe abbildeten, müssen nun verbindliche elektronische Prozesse umsetzen. Besonders der strukturierte Rechnungseingang und -ausgang stellt dabei hohe technische Anforderungen. In diesem Umfeld erweist sich die Integration über leistungsfähige Schnittstellen als wirtschaftliche und praxisnahe Alternative zur aufwendigen Eigenentwicklung.

Vor diesem Hintergrund reagiert die Bielefelder OXSEED logistics GmbH mit einer umfassenden API-Collection auf den steigenden Integrationsbedarf. Die bereitgestellten Schnittstellen decken den gesamten Lebenszyklus elektronischer Rechnungen ab: vom Empfang strukturierter Formate mit Validierung, Datenextraktion und Visualisierung über die Erstellung und den Versand von E-Rechnungen bis hin zur GoBD-konformen Archivierung. Ergänzend stehen Endpunkte zur Pflege und Verwaltung von Partnerdaten zur Verfügung, um Stammdaten konsistent in digitale Geschäftsprozesse einzubinden.

Da eine durchgängige Automatisierung erst durch das Zusammenspiel von Bestellung und Rechnung entsteht, erweitert OXSEED den Fokus bewusst über den reinen Rechnungsaustausch hinaus. Zusätzliche Endpunkte ermöglichen die Erstellung elektronischer Bestellungen im hybriden Order-X-Format – analog zum etablierten E-Rechnungsformat ZUGFeRD besteht dieses aus einer strukturierten, maschinenlesbaren XML-Datei, die in ein menschenlesbares PDF-A eingebettet ist. „Order-X ist ein zentraler Baustein für durchgängige digitale Geschäftsprozesse“, erklärt Monique Ostermann, Produktmanagerin bei OXSEED. „Nur wenn Bestellung und Rechnung nahtlos zusammenarbeiten, können Unternehmen einen vollständig automatisierten, fehlerarmen und medienbruchfreien Procure-to-Pay-Prozess realisieren. Gleichzeitig erlaubt die API-Integration, Schnittstellen wiederzuverwenden, Daten konsistent zwischen Systemen fließen zu lassen und Anpassungen an neue Formate oder Anforderungen unkompliziert umzusetzen.“

Für Entwickler und Unternehmen stellt OXSEED in seinem neuen Developer Portal unter www.obwyse.dev eine frei verfügbare Sandbox bereit, in der die gesamte API-Collection unverbindlich getestet werden kann. Speziell für KMU ohne eigenes ERP-System oder für Nutzer, die sich zunächst von der Funktionsweise des hybriden Order-X-Formats überzeugen möchten, bietet das Portal unter www.orderx-tool.de zudem ein kostenloses Online-Tool zur Erstellung von Order-X-Bestellungen. Über www.orderx.dev kann zusätzlich direkt auf die Order-X-Endpunkte zugegriffen werden.



Developer-Portal [obwyse.dev](https://www.obwyse.dev) mit kostenlosem Order-X-Tool, frei verfügbarer Sandbox zum Testen der API-Collection und E-Invoice-Endpunkten (Quelle: OXSEED logistics GmbH).

Die Endpunkte der obwyse API-Collection lassen sich nahtlos mit allen Produktlösungen von OXSEED integrieren: obwyse Intro, der E-Rechnungslösung für KMU, obwyse Enterprise, der individuell anpassbaren Lösung für größere Unternehmen, sowie portinvoice, der Empfangslösung für elektronische Rechnungen. Darüber hinaus ermöglicht OXSEED als Entwicklungshaus hinter den E-Rechnungslösungen der ZUGFeRD Community auch die API-Integration des ZF/FX Invoiceportals und des Validierungsportals ZFC Validation.

Weitere Informationen zu obwyse finden Sie unter www.obwyse.com.

Über OXSEED logistics GmbH

Die OXSEED logistics GmbH mit Sitz in Bielefeld entwickelt seit 2007 Cloud-basierte Softwarelösungen für digitale Dokumentenverwaltung und elektronische Geschäftsprozesse. Kernprodukt ist die Plattform obwyse, die als eigenständige Lösung digitale Workflows, Rechnungsverarbeitung und revisionssichere Archivierung ermöglicht. Mit obwyse Intro bietet das Unternehmen eine cloudbasierte Komplettlösung für kleine und mittlere Unternehmen, während obwyse Enterprise individuell skalierbare Customlösungen für größere Organisationen bereitstellt. Ergänzend stehen API-Schnittstellen zur Integration ausgewählter Funktionen in bestehende Systemlandschaften zur Verfügung. OXSEED betreut branchenübergreifend mehr als 1.000 Organisationen. Alle Lösungen werden in Deutschland entwickelt und in zertifizierten Rechenzentren betrieben.

Pressekontakt

Annelen Brodner

Marketing / PR

Tel. (0521) 977 933-230

E-Mail: a.brodner@obwyse.com

Annika Tiedemann

Marketing / PR

Tel. (0521) 977 933-164

E-Mail: a.tiedemann@obwyse.com